



## SAKRET Flexfugenmörtel

## FFM

Schnell erhärtender, hoch flexibler Fugenmörtel - CG 2 W A gemäß DIN EN 13888



### Anwendungsbereiche:



Schnell erhärtender, hoch flexibler Fugenmörtel zum Verfugen von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen, Feinsteinzeug, vielen Naturwerksteinarten, Betonwerksteinen, Fassadenriemchen und Glasbausteinen.  
Sowie im Bereich von Fußbodenheizungen.

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

### Eigenschaften:

- Wasserabweisend
- Frostwiderstandsfähig
- Hydraulisch schnell abbindend
- Früh waschbar
- Verformungsfähig
- Rissfrei erhärtend
- Abriebfest
- Geschmeidig, dadurch gut verarbeitbar
- Erzielt ein feinkörniges vollgefülltes Fugenbild
- Für Heizestriche geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:  
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV  
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

### Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Ggf. Farbpigmente



## SAKRET Flexfugenmörtel

## FFM

<b>Technische Daten:</b>	Fugenbreite	2 bis 20 mm
	Anmachwasser pro 1 kg	Wand: ca. 0,16 Liter Boden: ca. 0,2 Liter
	Anmachwasser pro 5 kg	Wand: ca. 0,8 Liter Boden: ca. 1 Liter
	Anmachwasser pro 25 kg	Wand: ca. 4 Liter Boden: ca. 5 Liter
	Mischzeit	ca. 2 Minuten
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
	Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
	begehbar	nach ca. 2 Stunden
	voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein. Die Fugen müssen ausreichend tief sein. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen. Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden. Kleberreste in den Fugen können ein fleckiges Auftrocknen bewirken.</p>	
<b>Verarbeitung:</b>	<p>In einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen. Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben. Nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen. Anschließend mit einem Schwammbrett reinigen.</p>	
<b>Nachbehandlung:</b>	<p>Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt das einwandfreie Erhärten sicher. In den ersten 7 Tagen nach der Verfüugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen. Nur sauberes Wasser verwenden.</p>	
<b>Materialverbrauch:</b>	<p>Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials. Verbrauch siehe Tabelle.</p>	
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 kg Papierbeutel – 100 Stück auf Palette</li> <li>• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> </ul> <p>Lieferbar in den Farben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mittelgrau, dunkelgrau je 5 und 25 kg Gebinden</li> <li>• basalt, sandgrau und anthrazit in 25 kg Gebinden</li> </ul>	



## SAKRET Flexfugenmörtel

## FFM

<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum</li> <li>• Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1</li> </ul>
<b>Entsorgung:</b>	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
<b>Reinigung:</b>	<p>Flächen, die häufig mit Hochdruckreinigern (und sauren Reinigungsmitteln) belastet/gereinigt werden, sollten aufgrund der höheren mechanischen Festigkeit und des höheren Chemikalienwiderstandes je nach Einsatzgebiet mit SAKRET Diamantfuge DF bzw. SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F oder SAKRET EpoxiFuge EPF design verfugt werden.</p> <p>Säurehaltige Reinigungsmittel, z. B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb den Einsatz neutraler oder alkalischer Reinigungsmittel.</p> <p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
<b>Sicherheitshinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen (&gt; 25°C) und zu niedrigen (&lt; 5°C) Temperaturen schützen.</li> <li>• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</li> <li>• Bei porigen Oberflächen, matten Glasuren, ungewöhnlich stark saugenden, oder neuartigen Oberflächen können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.</li> <li>• Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen- und Plattenbeläge beachten.</li> <li>• Das Anmischverhältnis immer gleich halten, es können sonst Farbunterschiede auftreten. Für eine Fläche Material der gleichen Chargennummer verwenden.</li> <li>• Das Produkt ist als zementgebundenes Material nicht säurefest, deshalb sollte in Hallen-, Schwimmbädern und in anderen hochbeanspruchten Bauwerken SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F oder SAKRET EpoxiFuge EPF design eingesetzt werden.</li> <li>• Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.</li> <li>• Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: die aktuell gültigen <b>ZDB-Merkblätter</b> und <b>DIN 18352 VOB-Teil C:(ATV) „Fliesen- und Plattenarbeiten“</b>.</li> <li>• In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.</li> </ul>
<b>Qualitätskontrolle:</b>	Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



## SAKRET Flexfugenmörtel

## FFM

### Verbrauchsübersicht: Mineralische Fugmassen in kg/m<sup>2</sup>

Fliesen-/Plattenformate		Fugentiefe [mm]	Fugenbreite [mm]			
Länge [cm]	Breite [cm]		3	5	8	10
5	5	4	0,8	1,33	--	--
10	10	4	0,45	0,7	--	--
15	15	4	0,3	0,44	--	--
24	11,5	8	0,33	0,55	0,9	1,1
20	20	5	0,25	0,45	0,7	0,85
25	20	5	0,25	0,4	0,6	0,75
30	30	5	0,2	0,35	0,44	0,55
60	30	5	0,12	0,24	0,33	0,44
60	60	5	0,1	0,14	0,22	0,3

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 26.04.2023